

Gustav-Adolph-Stiftung.

Vor nunmehr 23 Jahren am 6. November waren festliche Schaaeren um den Schwedenstein bei Lützen versammelt, den Todestag Gustav Adolphs zu feiern. Einmütig riefen sie nach einem künftigen würdigeren Denkmale. Unklar blieb Wesen und Gestalt desselben, so lange es in Stein oder Erz sich ausdrücken sollte. Da fand ein ehrwürdiger Mann in unserem Sachsen, in unserem Leipzig, dessen Name einen guten Klang durch die ganze evangelische Christenheit hat, das rechte Wort dafür: ein lebendiges Denkmal! So stieg es vor ihm auf, als er eben eine Jammergestalt hatte erblicken müssen: die Zukunft einer evangelischen Gemeinde ohne Kirche, ohne Schule, ohne Lehrer an beiden. Wie Gustav Adolph einst seinen bedrängten Glaubensbrüdern die mit dem Schwerte bewaffnete Hand gereicht hatte, so sollte sein Werk wieder aufgenommen werden als Handreichung durch Liebesgaben zu Milderung kirchlicher Noth. Dieses lebendige Denkmal ist unsere G.-A.-Stiftung, es wirkte schon in Segen, als das von Erz nachfolgte und hat fortgewirkt je länger je mehr zu Gottes Ehre und zum Heil der evangelischen Kirche. Aber in dem Maße als die Stiftung sich vergrößerte, dehnte sich auch ihr Arbeitsfeld aus. Die Zahl der Hülfsgesuche ist weit über 2000 angewachsen und keines, wo nicht die Dringlichkeit nachgewiesen, und jedes nicht von Einzelnen, sondern von Gemeinden gestellt, und in diesen für alle Seelen.

Darum richten wir immer von Neuem die herzliche Bitte an die Bewohner unserer Stadt, der armen hülfbedürftigen Glaubensgenossen mit Liebesgaben freundlich gedenken zu wollen. Die Einsammlung derselben werden wir in den nächsten Tagen durch unsere Boten eröffnen, indem diese in jedem Hause ein besonderes Sammelbuch abzugeben, und es später nebst den eingezeichneten Gaben unter Vorzeigung ihrer Vollmacht wieder abzuholen haben.

Wohl ist die jetzige schwere Zeit unserer Bitte nicht günstig, dennoch hoffen wir in unserer Stadt, der Wiege der G.-A.-Stiftung, auf freundliches Gehör. Leipzig hat noch immer seinen alten Ruhm bewahrt, eine freigebige Hand und ein offenes Herz für jeden Nothleidenden zu haben, wie vielmehr, da wir für unsere Glaubensgenossen und im Namen dessen bitten, der gesagt hat: „wer euch tränket mit einem Becher Wasser in meinem Namen, wahrlich ich sage euch, es soll ihm nicht unvergolten bleiben!“

Leipzig, den 13. Mai 1855.

Im Namen des Vorstandes des Leipziger Zweigvereins zur Gustav-Adolph-Stiftung.

Archidiaf. Dr. Tempel, d. 3. Vorsitzender.
Gustav Kus, d. 3. Schatzmeister.

Montag den 14. Mai erster Schießtag mit der Büchse.

Mittwoch : 16. : zweiter Schießtag mit dem Haken.

Freitag : 18. : Mustertag mit dem Doppelhaken.

Die Vorsteher der Schützengesellschaft.

Ausstellung landwirthschaftlicher Maschinen und Geräte im Kurprinz (Bosplatz Nr. 8).

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12¹/₂ U. à Port. 12 S.). Morgen Montag: Hirse mit Rindfleisch.

Angemeldete Fremde.

(Bis gestern Nachmittags 4 Uhr.)

- | | | |
|--|---|---|
| <p>Kroibi, Kfm. aus Venedig, Hotel de Baviere.
v. Kschen, Oberbauinsp. a. Breslau, Hotel de Pologne.
Anger, Kfm. a. Königsberg, St. Berlin.
Agepp, Frau a. Wien, schwarzes Kreuz.
Blackmann, Kfm. a. Nordhausen, und
Bubdeus, Frau Reg.-Rath a. Wien, St. Nürnberg.
Behr, Kfm. a. Landau, Stadt Berlin.
Berl, Kfm. a. Berlin, Hotel de Prusse.
Berger, Victualienh. a. Dresden, g. Elephant.
Bonsen, Kfm. a. Bremen, Hotel de Baviere.
Blochmann, D., Schulrath a. Dresden, St. Rom.
Beyer, Part. a. Carlsruhe, Stadt Dresden.
Collbrunn, Kfm. a. Bielefeld, Palmbaum.
Claus, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Hamburg.
Congia, Kfm. a. Verona, Hotel de Baviere.
Dettatori, Kfm. a. Liezen, und
Domshle, Tischler a. Bausen, schwarzes Kreuz.
Döll, Orgelbauer a. Ilmenau, Stadt Breslau.
Döfner, Kfm. a. Zittau, goldner Elephant.
Grenß, Kfm. a. Ultingen, goldne Sonne.
Gberth, Kfm. a. Erlangen, Stadt Nürnberg.
Engelberth, Kfm. a. Liezen, schwarzes Kreuz.
Epkrein, Banq. a. Warschau, Hotel de Baviere.
Egerer, Kfm. a. Regensburg, Stadt Rom.
Fleischer, Frau a. Bremen, Hotel de Baviere.
Frank, Kfm. a. Hüttenbach, Palmbaum.
Goetz, Rent. a. London, Petersstraße 34.
Gosdorfer, Frl. a. Fürth, Palmbaum.
Stein, Forststr. a. Dackowitz, St. Nürnberg.
Gerlach, Frau a. Delitzsch, weißer Schwan.
Gerslach, Kfm. a. Gera, Stadt Berlin.
Grobhitz, Oberklein. a. Grimma, g. Sonne.
Griffsch, Müller a. Eichberg, schwarzes Kreuz.
Hempel, Actuar a. Werdau, grüner Baum.
Hörner, Kfm. a. Nürnberg, und
Hirsch, D. a. Magdeburg, Stadt Nürnberg.
Hadden, Rent. a. Gdingburg, Hotel de Baviere.</p> | <p>Hertle, Frl. aus Anhausen, und
Hertlein, Frl. a. Fürth, Stadt Geln.
Heidmann, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Pol.
Heins, Kreisger. Rath a. Freiburg a. U., Stadt Rom.
Hausmann, Kfm. a. New-York, und
Helborn, Weinh. a. Dettelbach, Hotel de Bav.
Hattenhoff, Pastor a. Hildesheim, St. Hamburg.
Kreuzmann, Kfm. a. Hamburg, St. Hamburg.
Köhler, Kfm. a. Reichenbach, Palmbaum.
Kettner, Kfm. a. Stettin, und
Kaufholdt, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.
Kornmann, Kfm. a. Gera, Stadt Berlin.
Köhler, Kfm. a. Nordhausen, Hotel de Prusse.
Läbel, Fabr. a. Letzchen, Stadt London.
Luthardt, Maler a. Sonneberg, schwarzes Kreuz.
Lillenthal, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.
Leoné, Kfm. a. Paris, Palmbaum.
Marsuse, Kfm. a. Berlin, Stadt Freiberg.
Mischke, Werkführer a. Hamburg, Bamberger S.
Morawecy, Part. a. Prag, Palmbaum.
Müller, Kfm. a. Montjoie, Hotel de Baviere.
Meißel, Cond. a. Marktlegast, und
Moller, Maurer a. Großdorf, Stadt Breslau.
Meyer, Photograph a. Wien, Stadt London.
Markert, und
Meyer, Frl. a. Mönchsroth, und
Niedner, Kfm. a. Bausen, schwarzes Kreuz.
Müller, Kfm. a. Bremen, Hotel de Russe.
Niedlie, Kfm. a. Magdeburg, schwarzes Kreuz.
Nueffen, Buchh. a. Ulm, Palmbaum.
Oltmanns, Kfm. a. Bremen, Hotel de Pologne.
Oeder, Def. a. Gegenhausen, Stadt Geln.
Prollino, Kfm. a. Bremen, Hotel de Russe.
Preller, Buchh. a. Dessau, Stadt Gotha.
Riedner, Mühlenbes. a. Lauf, Hotel de Prusse.
v. Reuß-Köstriz, Fürst a. Köstriz, S. de Bav.
Riind, Def. a. Eckenbrechshafen, Stadt Geln.</p> | <p>Partey, Buchh. aus Berlin, Stadt Rom.
v. d. Planitz, Offic. a. Merseburg, S. de Bav.
Ravené, Kfm. a. Berlin, Stadt Rom.
Steinhausen, Buchh. a. Hermannstadt, S. de Pol.
Schreer, Weber a. Schwammelwitz, St. Geln.
Sundheimer, Kfm. a. Hüttenbach, Palmbaum.
Steinbauer, Def. a. Gegenhausen,
Schleebeln, Frl. a. Uhlfeld, und
Schreer, Schneidermstr. a. Schwammelwitz, St. Geln.
Schönlank, Kfm. a. Berlin, und
Schleiden, Prof. a. Jena, Stadt Rom.
Schnabel, Kfm. a. Hüdezwagen, und
Schie, Banq. a. Dresden, gr. Blumenberg.
Schickelanz, Archit. a. Zwickau, und
Sörting, D. a. Schulpforte, grüner Baum.
Schulz, Lehrer a. Plauen, Stadt Breslau.
Suppan, Apotheker,
Seewald, Frl., und
Schönwetter, Kfm. a. Liezen,
Schüb, Lederh. a. Prag,
Schulmann, Frl. a. Mönchsroth, und
Steidtmann, Fabr. a. Golditz, schwarzes Kreuz.
Schulze, Kfm. a. Bernburg, Hotel de Prusse.
Stern, Kfm. a. München, Hotel de Russe.
Schwarz, Stud. a. Rudolstadt, Stadt Gotha.
Toden, Rent. a. Gdingburg, Hotel de Baviere.
Trümby, Kfm. a. Glarus, Stadt Hamburg.
Ulrich, Beamter a. Magdeburg, Palmbaum.
Uhlmann, Kfm. a. Fürth, grüner Baum.
Ullinus, Amtm. a. Renkersdorf, St. Nürnberg.
Velten, Kfm. a. Magdeburg, und
Voigt, Kfm. a. Zwickau, Palmbaum.
Vogt, Kfm. a. Bremen, Hotel de Pologne.
Weber, Kfm. a. Gera, Stadt Hamburg.
Weiß, Getreideh. a. Reichenbach, w. Schwan.
Weber, Kfm. a. Hamburg, Stadt Frankfurt.
Wiegand, Registrat. a. Dresden, g. Elephant.
Zeller, Schiffsherr v. Meissen, weißer Schwan.</p> |
|--|---|---|

Schwimmmanstalt. Temper. d. Wassers d. 12. Mai Abds. 8° R.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. R. F. Damm, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von C. Holz.
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.